



Beschlussvorlage 2016/396	Referat	Stadtwerke
	Abteilung	Stadtwerke
	Verfasser(in)	

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Werkausschuss	01.12.2016	öffentlich

Wirtschaftsplan 2017

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss stimmt dem vorgelegten Wirtschaftsplan der Stadtwerke für das Jahr 2017 zu.

Dem Stadtrat wird empfohlen, den Wirtschaftsplan 2017 der Stadtwerke im Rahmen des Haushaltes der Stadt Friedberg in der vom Werkausschuss gebilligten Fassung zu beschließen.

Die Werkleitung wird ermächtigt, im Entwurf zum Wirtschaftsplan Änderungen vorzunehmen, soweit sie sich aus den Beratungen des Stadtrates zum Haushalt der Stadt Friedberg 2017 oder aus neuen Erkenntnissen bis zur Verabschiedung des Haushaltes der Stadt Friedberg 2017 ergeben.

Die Stadtwerke Friedberg werden ermächtigt, die Ansätze des Wirtschaftsplans 2017 in der beschlossenen Fassung zu bewirtschaften.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
-----------	--------------------	----------------------



Sachverhalt:

Der Vorschlag der Werkleitung für den Wirtschaftsplan der Stadtwerke für das Jahr 2017, aufgeteilt in die sechs Einzelbereiche Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung, Garagen, Bestattungseinrichtungen, Stadtbad mit Restaurant sowie Energieversorgung ist dieser Sitzungsvorlage als Anlage beigefügt. Die Vorlage umfasst zum Erfolgsplan die Zusammenfassung der einzelnen Bereiche sowie den Vermögensplan für das Jahr 2017. Der Vermögensplan umfasst insbesondere die Vorschläge der Werkleitung zur Weiterentwicklung der einzelnen Bereiche. Die wichtigsten Vorhaben sind unten im Einzelnen nochmals kurz beschrieben.

Die zu erwartenden Einnahmen des Erfolgsplanes wurden sorgfältig ermittelt.

Der Erfolgsplan schließt in den gebührenfinanzierten Bereichen Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Friedhöfe mit einem Defizit von insgesamt 511.800 €. Wie den Mitgliedern des Werkausschusses bekannt ist spiegelt sich darin der Unterschied zum Gebührenrecht wieder. Die genannten Bereiche sind gebührenrechtlich ausgeglichen.

Für die übrigen Bereiche der Stadtwerke ist als Besonderheit der Betriebszweig Garagen zu nennen. Hier schlägt sich im Erfolgsplan die vorgesehene Sanierung der Garage West nieder.

Veranschlagung von Baumaßnahmen im Erfolgsplan

Im Erfolgsplan der Garagen sind ca. 400.000 Euro für den letzten Bauabschnitt der Sanierungsmaßnahmen in der Garage Ost enthalten.

Im Gegensatz zum städtischen Haushalt, in welchem auch Sanierungsmaßnahmen größeren Umfangs im Vermögenshaushalt veranschlagt werden, müssen solche Maßnahmen bei den Stadtwerken hinsichtlich der Zuordnung ausschließlich nach handelsrechtlichen Bestimmungen betrachtet werden. Diese bedeutet, dass Maßnahmen nur dann im Vermögensplan abgebildet werden können, wenn diese tatsächlich neu geschaffenes Vermögen darstellen. Gerade im Bereich der Sanierung muss hier allerdings häufig festgestellt werden, dass nach Handelsrecht eben gerade kein neues Vermögen geschaffen wird und daher diese Maßnahmen im Erfolgsplan anzusetzen sind. Hier sind der Gestaltungsfreiheit der Werkleitung und des Werkausschusses enge rechtliche Grenzen gesetzt.

Im Übrigen ist diese Problematik bei vielen weiteren Ansätzen immanent.

Maßnahmen im Vermögensplanes 2017

Nachfolgend sollen nun die wichtigsten Maßnahmen des Vermögensplans 2017 dargestellt werden:

Abwasserbeseitigung

Kläranlage Ach

- | | |
|---------------------------------------|-----------|
| • Erneuerung Dämmung Faulbehälter | 235.000 € |
| • Austausch Rührwerke Belebungsbecken | 60.000 € |
| • Erneuerung Überschussschlamm-pumpen | 45.000 € |



Kläranlage Mittlere Paar

- Erneuerung Prozessleit- und Steuerungstechnik 600.000 €

Mischwasserkanäle

- Hausanschlüsse 60.000 €
- RÜB Stätzling und Haberskirch (Planung) 25.000 €
- Kanalauswechslung B300 / Schloss 384.000 €

Schmutzwasserkanäle

- Erschließung Baugebiet Afrastraße 310.000 €
- Hausanschlüsse 40.000 €

Regenwasserkanäle

- Erneuerung Wehranlage an der Ach 50.000 €

Für 2017 sind Gesamtinvestitionen in Höhe von 2.347.000 € vorgesehen.

Garagen

Im Erfolgsplan (siehe oben) sind Mittel eingestellt, um den letzten Bauabschnitt der Sanierung der Garage West durchzuführen. Die Gesamtinvestitionen in 2017 betragen 8.000 €.

Wasserversorgung

- Kreisverkehr Augsburgs Straße / Afrastraße 40.000 €
- Erschließung Baugebiet Afrastraße 150.000 €
- Erneuerung Hauptleitung Luitpoldstraße 414.000 €
- Erneuerung Luftfilteranlage Tiefbehälter Friedberg 100.000 €
- Saugbehälter Stätzling 75.000 €
- Hausanschlüsse 100.000 €
- Ersatzfahrzeug Wasserwart 30.000 €

Für 2017 sind Gesamtinvestitionen in Höhe von 1.170.000 € (netto) vorgesehen.

Bestattungseinrichtungen

Für 2017 sind Gesamtinvestitionen in Höhe von 53.500 € vorgesehen. Hierzu zählen die Ersatzbeschaffung der Kühlzellen und der Einbau von Sanitäranlagen im Leichenhaus Herrgottsruh.



Stadtbad, Sauna und Restaurant

- Neubau eines Blockheizkraftwerkes 300.000 €
- Einbau von Rauchmeldern lt. Brandschutzkonzept 35.000 €

Für 2017 sind Gesamtinvestitionen in Höhe von 364.500 € vorgesehen.

Energieversorgung

- Aufbau eines Nahwärmenetzes im Baugebiet an der Afrastraße 380.000 €

Für 2017 sind Gesamtinvestitionen in Höhe von 380.000 € (netto) vorgesehen.

Verwaltung

- Gebäudeausstattung Verwaltungsräume Stadtwerke 120.000 €

Für 2017 sind Gesamtinvestitionen in Höhe von 120.000 € vorgesehen.

Zusammenfassung

Nach heutigem Stand umfassen die geplanten vermögenswirksamen Maßnahmen der Stadtwerke Friedberg eine Größenordnung von 4.443.000 Euro (ohne anrechenbare Vorsteuer). Die Maßnahmen können ohne Kreditaufnahme finanziert werden.

Die einzelnen Maßnahmen des Vermögensplanes werden durch die Werkleitung in der Sitzung des Werkausschusses weiter erläutert.